



Rede des Bayerischen Staatsministers des
Innern, für Sport und Integration, Joachim Herrmann,

anlässlich der Pressekonferenz zur Vorstellung des neuen
Fahrsimulators und des neuen Rettungssimulators

am Mittwoch, 3. November 2021 in Dachau

Es gilt das gesprochene Wort!

Anrede!

Einleitende
Worte

Unsere neuen Simulatoren sind eine **wichtige Investition in die Sicherheit** unserer Polizistinnen und Polizisten und der anderen Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer. Denn auch wenn im Einsatz höchste Eile geboten ist: Bei Einsatzfahrten hat die **Sicherheit immer Vorrang!**

Um das noch besser zu trainieren, haben wir das **Trainingsangebot deutlich ausgebaut**: Für insgesamt **rund 374.000 Euro** haben wir **zwei neue hochmoderne Fahr-simulatoren** und **zwei hochmoderne Rettungssimulatoren beschafft**, die bereits intensiv genutzt werden. Sie sind fester Bestandteil der Polizeiausbildung. Jede Polizeischülerin und jeder Polizeischüler muss das Training an den beiden Simulatoren durchlaufen. **Pro Jahr** sind das rund **1.600 Auszubildende!** Und wie die ersten Erfahrungen zeigen, hat sich diese **Ausbildungsstation** bereits **hervorragend bewährt.**

Historie

Bislang verfügten wir nur über **einen Fahr-simulator** bei der **VII. BPA in Sulzbach-Rosenberg**, der bereits **seit 2003** im Einsatz war. Mit unseren neuen Simulatoren haben wir nun **zwei Verkehrstrainingszentren für die Bayerische Polizei**:

Die Ausbildungsstandorte Nürnberg, Würzburg, Sulzbach-Rosenberg und Nabburg trainieren in **Sulzbach-Rosenberg**, die Ausbildungsstandorte Königsbrunn, Eichstätt, Dachau und Ainring (*Spitzensport*) in **Dachau**.

Rettungs- und Fahr-simulator

Bei den Simulator-Übungen versetzen wir unsere **jungen** Polizistinnen und Polizisten möglichst **praxisnah** in **Einsatzsituationen**. So können sie unter **spürbarem Stress** bestmöglich ihre **Handlungs- und Reaktionsfähigkeit** trainieren.

Hier sehen Sie den neuen **Rettungssimulator** der Firma **Simutech aus Bremen**. Damit wird ein **Fahrzeugüberschlag** simu-

liert, wie er bei einem **Verkehrsunfall** vorkommen kann.

Unsere **Auszubildenden** trainieren an diesem Gerät die **Rettung verunfallter Verkehrsteilnehmer** aus einem auf dem Dach liegenden Fahrzeug sowie die **Eigenrettung** aus einem verunglückten **Dienstfahrzeug**.

Mit dem **Fahrsimulator** der **Warschauer Firma ETC-PZL Aerospace** trainieren unsere Auszubildenden in **virtueller Umgebung realitätsnahe Einsatzfahrten**.

Dieser ist hier auf dem Gelände in einem anderen Gebäude aufgebaut. Unmittelbar im Anschluss werden wir Ihnen auch diesen Simulator in praktischen Szenarien vorstellen.

Stressfaktoren bei einer Einsatzfahrt

Klar ist: Das gefahrlose Üben mit Simulatoren ist ein großer Gewinn für die Polizeiausbildung! Allein in **Dachau** – hier sind der neue Rettungs- und der neue Fahrsimulator **seit März dieses Jahres in**

Betrieb – haben **knapp 800** Polizeischülerinnen und Polizeischüler bereits von den neuen Ausbildungsgeräten profitiert! Denn ein **Einsatzfahrzeug** ist ein **Arbeitsplatz** mit einem hohem **Gefahrenpotential**: Die Situation nach einem **Notruf** ist **geprägt** von

- hohem **Einsatzstress**,
- schwer vorhersehbaren **Reaktionen** anderer **Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer**,
- parallel laufendem **Funkverkehr**,
- der **Kommunikation** mit der **Kollegin** oder dem **Kollegen** auf dem Beifahrersitz,
- dem **Geräuschpegel** des **Einsatzhorns** sowie
- von einem meist großen **Zeitdruck**.

Studie der
LMU aus 2018

So kam eine **Studie** der **LMU** aus dem Jahr **2018** zu dem Ergebnis, dass das **Risiko** für **Verkehrsunfälle** mit **Todesfolge** bei **Blaulichteinsätzen** (*Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr*) **viermal höher**, für **Unfälle** mit **Schwerverletzten** **achtmal**

höher und für **Unfälle mit Sachschäden 17 Mal höher** ist als im **normalen Verkehrsgeschehen**.

Umso wichtiger ist, diese **Risiken** so gut wie möglich zu minimieren. Auch nach Abschluss der Ausbildung sorgen **verpflichtende Fahrsicherheitstrainings** für den **Erhalt** des hohen **Trainingsstandards** bei den Kolleginnen und Kollegen.

Dank

Mein **Dank** gilt der Bayerischen **Bereitschaftspolizei** sowie allen **Fahrtraineerinnen und -trainern** für ihre **ausgezeichnete und hochengagierte Arbeit** in die **Aus- und Fortbildung unserer Polizeibeamtinnen und -beamten** und für ihre **unermüdliche und überaus wichtige Arbeit** für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürgern in Bayern!

Überleitung zur Vorstellung der Simulatoren Ich **freue** mich nun auf die anschließende Vorführung der beiden Geräte durch die **Fahrausbilder** der Bayerischen Bereitschaftspolizei.